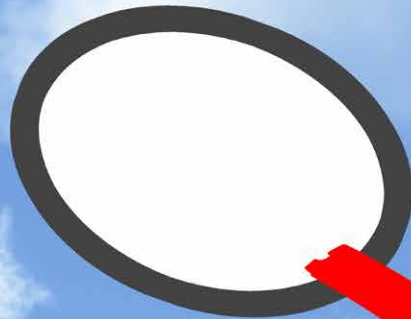


100 Jahre



landes**frauen**rat
Baden-Württemberg

Der Landtag von Baden-Württemberg lädt
zusammen mit dem Landesfrauenrat Baden-Württemberg
in Kooperation mit dem Verein Frauen & Geschichte Baden-Württemberg e. V.
zu einem Festakt anlässlich des Jahrestages ein.

EINLADUNG

Herrengedeck und Frauengedöns – 100 Jahre Frauenwahlrecht
am **12. Januar 2019 ab 14:00 Uhr** im Haus des Landtags



LANDTAG VON
BADEN-WÜRTTEMBERG

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit 100 Jahren dürfen Frauen wählen und gewählt werden. Für diesen Meilenstein in der Geschichte der Demokratie haben viele Frauen lange und mutig gekämpft.

Am 12. Januar 1919 übten die Frauen in Württemberg zum ersten Mal ihr errungenes demokratisches Grundrecht aus. Dieses historische Ereignis möchten wir feiern und zum Anlass nehmen, um mit Ihnen über Gleichberechtigung und politische Teilhabe von Frauen und Männern zu diskutieren.

Wie steht es 100 Jahre nach Einführung des Frauenwahlrechts um die Geschlechtergerechtigkeit? Trotz formaler Gleichberechtigung durch das Grundgesetz sind Frauen in gesellschaftlichen Führungspositionen in Politik, Wissenschaft und Wirtschaft nach wie vor unterrepräsentiert. Welche Verpflichtung tragen Frauen 2019? Und wie muss eine Gesellschaft aussehen, die eine paritätische Vertretung im Parlament ermöglicht?

Ich freue mich auf den Austausch mit Ihnen!

Mit freundlichen Grüßen

Muhterem Aras

Muhterem Aras MdL

Präsidentin des Landtags von Baden-Württemberg



- 14:00 Uhr** **Gemischter Frauenchor Fortissimas e. V.**
- 14:05 Uhr** **Begrüßung Landtagspräsidentin Muhterem Aras MdL**
Grußwort Charlotte Schneidewind-Hartnagel, Erste Vorsitzende des Landesfrauenrats Baden-Württemberg
Grußwort Susanne Asche, Zweite Vorsitzende des Vereins Frauen & Geschichte Baden-Württemberg
- 14:35 Uhr** **100 Jahre Frauenwahlrecht – Erfolg für die Frauen damals und Verpflichtung für uns heute**
Prof. Dr. Doris König, Richterin des Bundesverfassungsgerichts
Gemischter Frauenchor Fortissimas e. V.
- 15:20 Uhr** **Angekommen in der Zielgeraden? Frauenwahlrecht und Geschlechtergerechtigkeit – ein historischer Überblick**
Prof. Dr. Sylvia Schraut, Erste Vorsitzende des Vereins Frauen & Geschichte Baden-Württemberg
- 15:50 Uhr** **Fragerunde**
- 16:05 Uhr** **Kaffeepause**
- 16:35 Uhr** **Mitdiskutieren im „Club der unmöglichen Fragen“ zu den Themen**
Familienpolitik, Geschlecht und Arbeit, Repräsentanz von Frauen in der Politik, Männerwelten – Frauenwelten, Frauen sorgen – Männer verdienen. Moderation: Dr. Susanne Asche (Frauen & Geschichte), Zarah Deilami (Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Mannheim), Prof. Dr. Susanne Maurer, Prof. Dr. Sylvia Paletschek, Dr. Johanna Regnath (alle drei Frauen & Geschichte)
- 17:35 Uhr** **Präsentation der Ergebnisse** **Moderation:** Anna Koktsidou (SWR)
- 18:00 Uhr** **Begrüßungssnacks und Getränke vor Beginn des Abendprogramms**
- 18.30 Uhr** **Abendprogramm CONMEDIA der Hochschule der Medien**
- 20.00 Uhr** **Stehempfang mit Weinen und Secco aus Frauenhand vom Weingut Drautz-Hengerer**



100 Jahre Frauenwahlrecht Baden-Württemberg

Am 12. Januar 1919 konnten Frauen im freien Volksstaat Württemberg zum ersten Mal wählen und gewählt werden. Bereits eine Woche zuvor waren die Badenerinnen zur Wahl gegangen. Schließlich wurden am 19. Januar 1919 zum ersten Mal Frauen mit den Stimmen von Frauen in die Nationalversammlung gewählt.

Nach langen Kämpfen hatten die Frauen endlich die politische Mündigkeit erreicht. Grund genug, das Jubiläum zu feiern und Bilanz zu ziehen.

Die baden-württembergische Kampagne „Frauen wählen, Frauen zählen! 100 Jahre Frauenwahlrecht“ (www.frauenwahlrecht-bw.de) bietet einen Überblick über die zahlreichen Veranstaltungen im Land und stellt Zeitzeuginnen aus Kommunalpolitik und Arbeitswelt vor. Sie fragt auch: Wo stehen wir heute, wenn im Bund nur 31 Prozent und in Baden-Württemberg nur knapp 25 Prozent aller Abgeordneten weiblich sind?

18:30 Uhr: Studierende der Hochschule der Medien veranstalten CONMEDIA im Landtag von Baden-Württemberg

Studierende der Hochschule der Medien konzipieren eine öffentliche Veranstaltung zum Thema „100 Jahre Frauenwahlrecht“. Ein junger Blick auf ein viel zu altes Thema unter dem Titel: „Kopfsache? Tradition Frau Zukunft.“

„Wir sind eigentlich modern – und doch lebt das klassische Rollenbild offenbar in den Köpfen weiter“ – halten Studierende von der Hochschule der Medien in Stuttgart in einer Diskussion zum Thema „100 Jahre Frauenwahlrecht“ fest. Wieso ist es so, dass Frauen oft unterbewusst immer noch das Gefühl haben, sie müssten Männer entlasten? Wieso existiert Gleichberechtigung nur auf dem Papier? Wieso festigt die Steuerpolitik überkommene Gesellschafts- und Rollenmodelle? Und werden Frauen männlicher, wenn sie in Führungspositionen sind? Fragen, die das 30köpfige studentische Team studiengangübergreifend aufarbeitet, um sie mit der öffentlichen Veranstaltung CONMEDIA zu beantworten.

Das studentische Projekt CONMEDIA ist dabei zu Gast im Landtag Baden-Württemberg. Die Veranstaltung bildet damit den Abschluss des Festaktes „100 Jahre Frauenwahlrecht“. Einmal pro Semester richten Studierende aus den Studiengängen Medienwirtschaft, Crossmedia-Redaktion und Medianmaster der Hochschule der Medien Stuttgart die CONMEDIA aus.

In kritischen Gesprächen, Inszenierungen und medialen Installationen wird den Besucherinnen und Besuchern spür- und erlebbar gemacht, warum Gleichberechtigung immer noch nicht selbstverständlich ist. Und was es bedarf, damit sich das in Zukunft ändert. „Die CONMEDIA liefert den jungen Blick auf das leider viel zu alte Thema“, bilanzieren die studentischen Projektleiter Eda Mildan und Maximilian Klein.

Um Anmeldung und Rückantwort wird bis zum 19. Dezember 2018 gebeten.
Mit beiliegender Antwortkarte oder per E-Mail: veranstaltungen@landtag-bw.de

Veranstaltungsort:

Haus des Landtags, Konrad-Adenauer-Straße 3, 70173 Stuttgart

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass beim Einlass Taschen und Rucksäcke kontrolliert und abgegeben werden müssen.

Rechtliche Information:

Diese Veranstaltung wird multimedial aufgezeichnet und anschließend im Internet zum Download oder Stream zur Verfügung gestellt.

Mit Ihrem Besuch erklären Sie sich ausdrücklich damit einverstanden, dass Sie auf Fotos oder Videos der Veranstaltung zu sehen und eventuell zu erkennen sind.

In Zusammenarbeit mit

landesfrauenrat
Baden-Württemberg



**LANDTAG VON
BADEN-WÜRTTEMBERG**

Veranstaltungen

Konrad-Adenauer-Straße 3
70173 Stuttgart

Telefon 0711 2063-2201
Telefax 0711 2063-14-2201

veranstaltungen@landtag-bw.de
www.landtag-bw.de